



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**  
vom 09.07.2018

### **Personalsituation der Polizeiinspektionen in Oberbayern, Oberfranken, Unterfranken, Schwaben, Oberpfalz, Niederbayern und Mittelfranken zum Halbjahr 2018**

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 30.06.2018?  
b) Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr?
2. a) Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgestellte jeweilige verfügbare Personalstärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 30.06.2018?  
b) Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr?
3. a) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?  
b) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region gehen 2018 im Konkreten in den Ruhestand?  
c) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden 2018 im Konkreten neu eingestellt?
4. a) Wie schätzt die Staatsregierung aktuell den zukünftigen Personalbedarf in Bayern und der jeweiligen Region ein?  
b) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?  
c) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen abgebaut bzw. zu anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?
5. a) Welche konkreten Kriterien liegen den Sollberechnungen zur Personalstärke der einzelnen Polizeiinspektionen zugrunde?  
b) Wie häufig werden die Sollberechnungen angepasst?

## Antwort

des **Staatsministeriums des Innern und für Integration**  
vom 15.10.2018

### Vorbemerkung:

Die Organisationsgliederungen der Bayerischen Polizei sind grundsätzlich durch eine planerische Organisationsvorgabe (Sollstellen) festgeschrieben. Die Gesamtzahl der Sollstellen orientiert sich an den durch den Haushaltsgesetzgeber genehmigten Haushaltsstellen.

Mit dem auf diesen Stellen zur Verfügung gestellten Personal sind alle personalwirtschaftlichen Erfordernisse der Organisation zu bedienen. Hierin unterscheidet sich die Polizei grundsätzlich nicht von anderen Verwaltungszweigen oder der Privatwirtschaft. Das heißt, es besteht nahezu in allen Fällen eine Differenz zwischen verfügbarem Personal und der festgelegten Sollstärke einer Organisationseinheit, weil immer einzelne Bedienstete einer Dienststelle aus guten dienstlichen Gründen nicht am angestammten Platz sind. Hierzu nur einige Beispiele:

- Die Bayerische Polizei legt großen Wert auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ermöglicht entsprechend eine flexible (häufig auch an Teilzeitmodellen orientierte) Dienstgestaltung. Steht Nachwuchs bei Beschäftigten an, gewährt sie neben dem selbstverständlichen Mutterschutz auch Elternzeiten und sogenannte Vätermomente. Ziel ist es, dass jede Beamtin und jeder Beamte in Teilzeit den Umfang ihrer Arbeitszeit wieder erhöhen und ggf. wieder in Vollzeit arbeiten kann.
- Darüber hinaus fördert die Bayerische Polizei in dem ausgeprägten Erfahrungsberuf der Polizeibeamtin bzw. des Polizeibeamten die persönliche berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Bereich der Polizei setzen sich die 3. und 4. Qualifikationsebene weit überwiegend aus Aufstiegsbeamten zusammen, die ein zweijähriges Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (3. QE) bzw. der Deutschen Hochschule der Polizei (4. QE) absolvieren. In der Summe befinden sich derzeit 630 Beamtinnen und Beamte der Bayerischen Polizei, davon 544 Beamtinnen und Beamte der Landespolizei, jeweils parallel im Studium und sind daher nicht auf ihrer Dienststelle.
- Kurzfristiger Kräftebedarf, der in der bestehenden Organisation nicht oder nicht ausreichend abgebildet werden kann, macht mitunter sogar mittelfristige Unterstützungsmaßnahmen, wie z. B. Abordnungen, erforderlich.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass bei der Bayerischen Polizei grundsätzlich keine Stellen unbesetzt bleiben. Im Rahmen der festen Einstellungstermine (März und September) werden zweimal im Jahr alle verfügbaren freien und besetzbaren Stellen der Bayerischen Polizei mit neuen Beamten in Ausbildung besetzt.

Hinsichtlich der erhöhten Einstellungszahlen im Zusammenhang mit den 3.500 neuen Stellen ist festzuhalten, dass die Ausbildung der neuen Beamten durch die Aufstellung

\*) Berichtigung wegen fehlender Anlage

von bislang sieben zusätzlichen Ausbildungsseminaren erfolgt. Das zusätzliche Ausbildungspersonal für die zusätzlichen Ausbildungsseminare stammt aus ganz Bayern und somit auch von den Präsidien der Landespolizei.

**1. a) Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 30.06.2018?**

**b) Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr?**

**2. a) Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgestellte jeweilige verfügbare Personalstärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 30.06.2018?**

**b) Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr?**

Die Sollstärke dient als Planungsgröße für die personelle Ausstattung einer Dienststelle. In dieser Planungsgröße sind Abwesenheiten der Beamtinnen und Beamten, wie z.B. der Erholungsurlaub, Krankheitstage, Fortbildungsmaßnahmen etc., bereits kalkulatorisch entsprechend berücksichtigt. Bei den Präsidien der Bayerischen Polizei gibt es einige Organisationseinheiten, die über keine oder nur zum Teil über eigene Sollstellen verfügen. Solche nicht- bzw. teiletatisierte Organisationseinheiten sind insbesondere die Operativen Ergänzungsdienste, u.a. die sogenannten Einsatzzüge, Technische Ergänzungsdienste oder die Einsatzeinheiten bei den Polizeipräsidien Mittelfranken und Schwaben Nord. Die Sollstellen der Beamtinnen und Beamten dieser Einheiten sind in der Regel bei den Polizeiinspektionen der jeweiligen Polizeipräsidien ausgebracht, d.h. in deren Sollstärken enthalten.

Vordergründig scheint dies zulasten der „abgebenden“ Polizeiinspektionen zu gehen. Tatsächlich sind diese aber wesentliche Nutznießer, weil sie gerade bei größeren Ein-

sätzen oder Schwerpunktmaßnahmen eine geballte Unterstützung durch Einsatzzüge etc. erhalten, die eine einzelne Polizeiinspektion aus dem eigenen Personalbestand und mit den eigenen technischen Mitteln nicht zu realisieren imstande wäre.

Unter Iststärke versteht man die tatsächlich zu einer Dienststelle versetzten oder umgesetzten Beamtinnen und Beamten.

Die Verfügbare Personalstärke (VPS) wird aus der teiltzeitbereinigten Iststärke abzüglich Abwesenheiten (insbesondere verfügte Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten, Studium für die nächsthöhere Qualifikationsebene, Mutterschutz mit Elternzeit, Sonderurlaub, langfristige Erkrankungen oder Freistellungen) und zuzüglich verfügbarer Zuordnungen berechnet. Als langfristige Erkrankungen in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als sechs Wochen. Nachdem die VPS im Zusammenhang mit einer punktuellen Erhebung der verfügbaren Beamten zu einem bestimmten Stichtag aufgrund o.g. Aspekte nicht unerheblichen Schwankungen unterliegt, wird grundsätzlich der durchschnittliche Wert der VPS für die Halbjahre eines Kalenderjahres angegeben.

Im Zusammenhang mit den Abwesenheiten ist insbesondere vor dem Hintergrund von Differenzen zwischen Sollstärke und VPS auf die Vorbemerkung hinzuweisen.

Neben den Präsidien der Landespolizei leisten das Landeskriminalamt und die Bereitschaftspolizei ebenfalls Polizeiarbeit und unterstützen die Präsidien der Landespolizei. In der nachfolgenden Tabelle sind die Personaldaten des Landeskriminalamtes und der Bereitschaftspolizei ergänzend aufgeführt, um eine Gesamtbetrachtung der Bayerischen Polizei darzustellen.

**Tabelle zu den Fragen 1 a, 1 b, 2 a und 2 b**

	Stand: 01.07.2017		Stand: 01.07.2018		Ø VPS 1. HJ 2017	Ø VPS 1. HJ 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP München	5.617	5.755	5.622	5.647	5.174,20	5.056,28
PP Oberbayern Nord	2.529	2.475	2.536	2.471	2.255,71	2.237,55
PP Oberbayern Süd	2.471	2.455	2.481	2.468	2.232,00	2.242,21
PP Niederbayern	2.133	2.138	2.149	2.134	1.936,31	1.941,47
PP Oberpfalz	2.235	2.193	2.242	2.224	2.024,14	2.028,23
PP Oberfranken	2.267	2.223	2.279	2.225	2.033,60	2.008,82
PP Mittelfranken	4.270	4.260	4.278	4.240	3.858,44	3.842,28
PP Unterfranken	2.584	2.602	2.591	2.614	2.410,65	2.370,10
PP Schwaben Nord	1.681	1.699	1.688	1.689	1.517,07	1.500,88
PP Schwaben Süd/West	1.790	1.809	1.795	1.810	1.621,35	1.612,70

	Stand: 01.07.2017		Stand: 01.07.2018		Ø VPS 1. HJ 2017	Ø VPS 1. HJ 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
					Stand 01.07.2017	Stand 01.07.2018
Bereitschaftspolizei	5.357	5.782	5.363	6.364	5.693,80	6.244,66
Landeskriminalamt	1.292*	1.324*	1.321	1.365	1.276,70*	1.250,08
<b>Bayerische Polizei</b> (ohne Polizeiverwaltungsamt)	<b>34.226</b>	<b>34.715</b>	<b>34.345</b>	<b>35.251</b>	<b>32.033,96</b>	<b>32.335,24</b>

\* Stand 01.08.2017

Die angefragten Daten zur Soll- und Iststärke sowie zur VPS der Dienststellen der Landespolizei sind der Anlage zu entnehmen.

Die anspruchsvolle moderne Polizeiausbildung ist sehr personalintensiv, sodass die Bereitschaftspolizei auf umfassende personelle Unterstützung durch aktuell insgesamt über 230 Beamtinnen und Beamte aus den Reihen der Landespolizei angewiesen ist, um ihre Kapazität auf über 4.000 Beamtinnen und Beamte in Ausbildung mehr als verdoppeln zu können.

In der Anlage sind beim jeweiligen Verband die insgesamt 800 zum Stichtag 01.07.2018 eingesetzten Polizeioberwachtmeisterinnen/Polizeioberwachtmeister im Wach- und Streifendienst aufgeführt, die im Rahmen des Praktikums II<sup>1</sup> die Polizeiinspektionen der Landespolizei unterstützen. Aufgrund des Ausbildungscharakters werden die Beamten in Ausbildung, in der Zeit des Praktikums, personalrechtlich nicht abgeordnet. Somit werden sie weiterhin in der Iststärke der Bereitschaftspolizei geführt.

Zudem sind bei jedem Verband beispielhaft insgesamt 1.213 Beamtinnen und Beamte aufgeführt, die derzeit bei der Landespolizei abwesend sind (544 Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene, insgesamt 83 Beamtinnen und Beamten die als Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenbeauftragte freigestellt sind, 85 Beamtinnen im Mutterschutz, 548 Langzeitkranke sowie 36 suspendierte Beamtinnen und Beamte). Hinzu kommen noch 624 Beamtinnen und Beamte, die zum Stichtag 01.07.2018 vor allem aus familiären Gründen beurlaubt waren.

### 3. a) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?

Die nachfolgende Tabelle gibt die aktuelle Prognose der gesetzlichen Ruhestände der Beamten im Zeitraum 2018 bis 2022 für die Bayerische Polizei wieder (Auswertung anhand der gesetzlichen Altersgrenze).

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Ruhestand	976	945	729	776	919

Die Zahlen können sich durch vorzeitige Ruhestände bzw. Austritte und Dienstzeitverlängerungen verändern. Eine sichere Prognose, wie viele Beamte zusätzlich nicht mit dem gesetzlichen Ruhestandsalter in den Ruhestand versetzt werden, ist durch das geänderte Antragsverhalten der Beamten (Ruhestand mit 60 Jahren) mit der schrittweisen Anhebung der Altersgrenze nicht mehr möglich. Die aufgeschlüsselten Daten werden nur bayernweit erhoben, da eine langfristige Aufschlüsselung nach Organisationseinheiten (Verband, Dienststelle) durch eine Vielzahl an Versetzungen in andere Polizeipräsidien nicht belastbar ist. Eine kleinteilige Aufschlüsselung nach Landkreisen wird zudem vom EDV-System nicht unterstützt.

Da 2019 ca. 1.300 neue Beamtinnen und Beamte ihre Ausbildung abschließen werden, können im kommenden Jahr über 350 Beamtinnen und Beamte mehr den Dienststellen zugeteilt werden, als in Ruhestand gehen.

### b) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region gehen 2018 im Konkreten in den Ruhestand?

Für die Personalzuteilungstermine im Frühjahr und Herbst 2018 wurden von den Präsidien der Bayerischen Landespolizei für die Zuteilungszeiträume vom 01.09.2017 bis 28.02.2018 und 01.03.2018 bis 31.08.2018 folgende Ruhestände gemeldet:

Präsidium	gemeldete Ruhestände
PP Oberbayern Nord	67
PP Oberbayern Süd	86

<sup>1</sup> Im 4. Ausbildungsabschnitt absolvieren die Beamtinnen/Beamten in Ausbildung als Polizeioberwachtmeisterinnen/Polizeioberwachtmeister das Praktikum II. In dieser Zeit sind sie für insgesamt drei Monate bei einer Polizeiinspektion eingesetzt.

Präsidium	gemeldete Ruhestände
PP München	95
PP Niederbayern	104
PP Oberpfalz	93
PP Oberfranken	96
PP Mittelfranken	131
PP Unterfranken	125
PP Schwaben Nord	65
PP Schwaben Süd/West	76

**c) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden 2018 im Konkreten neu eingestellt?**

Die Einstellung und Ausbildung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten erfolgt bayernweit zentral durch das Präsidium der Bereitschaftspolizei. Insgesamt werden im Jahr 2018 rund 1.800 Neueinstellungen erfolgen.

**4. a) Wie schätzt die Staatsregierung aktuell den zukünftigen Personalbedarf in Bayern und der jeweiligen Region ein?**

Das im Juli 2016 vom Ministerrat bei Gelegenheit der Kabinettsklausur in St. Quirin beschlossene Konzept „Sicherheit durch Stärke“ sieht vor, von 2017 bis 2020 jedes Jahr zusätzlich 500, also insgesamt 2.000 Stellen, für die Bayerische Polizei zu schaffen. Der im vergangenen Jahr verabschiedete Doppelhaushalt 2017/2018 setzt mit jeweils 500 zusätzlichen Stellen den ersten Teil dieses Pakets um. Für die noch ausstehenden weiteren 1.000 Stellen aus dem vorgenannten Sicherheitskonzept von St. Quirin ist

noch das Gesetzgebungsverfahren für den Doppelhaushalt 2019/2020 abzuwarten. Die Staatsregierung geht aber fest davon aus, dass der Haushaltsgesetzgeber „grünes Licht“ geben wird.

Die Staatsregierung beabsichtigt, diesen Kurs fortzuführen, und hat angekündigt, auch in den Jahren 2021 bis 2023 nochmals jährlich 500 Stellen, also 1.500 Stellen, zu schaffen. Davon sollen 500 voraussichtlich mit Zweckbindung für eine grenzpolizeiliche Kompetenzstärkung versehen werden.

Insgesamt sind somit 3.500 zusätzliche Stellen für die Bayerische Polizei und damit für mehr Sicherheit geplant.

**b) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**

**c) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen abgebaut bzw. zu anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**

Für die Beantwortung der Frage darf auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Inge Aures und Markus Rinderspacher (SPD) vom 03.01.2018, Drs. 17/20747 vom 29.03.2018, verwiesen werden. Im Zusammenhang mit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 03.01.2018 hat sich keine Änderung ergeben.

**5. a) Welche konkreten Kriterien liegen den Sollberechnungen zur Personalstärke der einzelnen Polizeiinspektionen zugrunde?**

**b) Wie häufig werden die Sollberechnungen angepasst?**

Für die Beantwortung der Frage darf auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Alexander Muthmann (fraktionslos) vom 13.12.2017, Drs. 17/20741 vom 05.04.2018, verwiesen werden.

PP München						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP München (Dienststelle)	503	663	505	648	719,49	721,13
<i>davon Einsatzzentrale</i>	119	161	119	154	146,42	142,84
<i>davon Sachgebiet V3 (LuK-Technik)</i>	54	96	55	93	110,43	112,73
<i>davon Zentraler Psychologischer Dienst</i>	9	16	9	17	15,71	15,41
Polizeiinspektion 11 (Altstadt)	205	185	205	182	163,30	158,52
Polizeiinspektion 12 (Maxvorstadt)	139	120	139	116	104,08	99,64
Polizeiinspektion 13 (Schwabing)	173	166	173	165	134,28	128,68
Polizeiinspektion 14 (Westend)	195	164	195	162	141,45	134,04
Polizeiinspektion 15 (Sendling)	106	104	106	101	89,58	88,34
Polizeiinspektion 16 (Hauptbahnhof)	46	54	46	51	45,83	45,17
Polizeiinspektion 21 (Au)	134	112	134	107	101,94	92,07
Polizeiinspektion 22 (Bogenhausen)	115	112	115	107	90,60	84,97
Polizeiinspektion 23 (Giesing)	105	107	108	108	90,03	89,07
Polizeiinspektion 24 (Perlach)	136	129	136	126	110,20	98,57
Polizeiinspektion 25 (Trudering-Riem)	87	95	87	91	74,87	74,37
Polizeiinspektion 26 Ismaning	37	42	37	37	37,78	35,60
Polizeiinspektion 27 Haar	48	56	48	52	45,55	41,71
Polizeiinspektion 28 Ottobrunn	63	51	63	55	43,69	43,61
Polizeiinspektion 29 (Forstenried)	94	99	94	97	76,63	75,57
Polizeiinspektion 31 Unterhaching	52	53	52	54	52,75	52,88
Polizeiinspektion 32 Grünwald	51	50	51	50	43,25	40,08
Polizeiwache Pullach	0	0	0	0	0,00	0,00
Polizeiinspektion 41 (Laim)	100	110	100	112	86,63	85,75
Polizeiinspektion 42 (Neuhausen)	168	161	168	148	161,85	152,08
Polizeiinspektion 43 (Olympiapark)	130	131	130	132	107,24	101,03
Polizeiinspektion 44 (Moosach)	97	119	97	117	89,79	85,63
Polizeiinspektion 45 (Pasing)	99	102	99	102	87,92	86,38
Polizeiinspektion 46 Planegg	56	63	56	58	47,84	44,34
Polizeiinspektion 47 (Milbertshofen)	147	144	144	137	119,15	112,60
Polizeiinspektion 48 Oberschleißheim	67	72	67	70	57,77	57,40
Kriminalfachdezernat 01	127	127	127	124	115,93	115,64
Kriminalfachdezernat 02	136	143	136	136	117,67	120,46
Kriminalfachdezernat 03	86	81	86	82	83,18	92,32
Kriminalfachdezernat 04	103	95	103	98	109,23	102,38
Kriminalfachdezernat 05	85	83	85	82	76,61	75,29
Kriminalfachdezernat 06	102	98	102	97	84,86	81,00
Kriminalfachdezernat 07	143	139	143	134	127,41	124,58
Kriminalfachdezernat 08	47	44	47	44	68,25	67,12
Kriminalfachdezernat 09	160	152	160	157	150,47	149,52
Kriminalfachdezernat 10	94	82	94	77	77,90	77,50
Kriminalfachdezernat 11	8	8	8	8	5,78	5,34
Kriminalfachdezernat 12	48	39	51	47	37,40	42,25
VPI Verkehrsanzeigen	106	92	106	88	83,55	78,93
VPI Verkehrsunfallaufnahme	117	111	117	102	88,41	84,29
VPI Verkehrsüberwachung	146	137	146	132	113,85	110,05
VPI Verkehrserziehung/-aufklärung	28	46	28	47	39,33	37,80
1. Einsatzhundertschaft München	161	212	161	206	148,00	135,33
2. Einsatzhundertschaft München	125	191	125	191	142,57	136,63
3. Einsatzhundertschaft/USK München	117	117	117	124	107,33	107,83
PI Reiterstaffel München	35	36	35	33	31,63	29,82
PI Diensthundestaffel München	52	51	52	48	50,39	47,83
PI Wache Präsidium München	88	92	88	91	83,23	78,71
PI Sonderdienste München	63	71	63	71	66,02	66,07
PI Kraftfahrdienste München	74	67	74	64	64,85	64,30
PI Spezialeinheiten Südbayern	213	177	213	179	176,90	196,08
<b>PP München gesamt</b>	<b>5.617</b>	<b>5.755</b>	<b>5.622</b>	<b>5.647</b>	<b>5.174,20</b>	<b>5.056,28</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP München zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	113
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	14
Beamtinnen im Mutterschutz:	24
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	70
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	10

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachtmeisterinnen/Polizeioberwachtmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP München waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 92 BiA.

Beim PP München waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 135 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP München besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 19 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	505
--	-----

PP Oberbayern Nord						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Oberbayern Nord (DSt.)	138	176	140	185	164,65	170,66
<i>davon Einsatzzentrale</i>	59	69	59	64	56,28	57,45
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	14	23	15	24	23,06	24,38
PI Beilngries	40	35	40	32	32,47	31,25
PI Dachau	125	109	125	109	101,66	99,38
PI Dießen	30	29	30	28	28,17	26,67
PI Dorfen	37	38	37	36	35,19	32,91
PI Ebersberg	52	41	52	43	40,09	41,32
PI Eichstätt	39	36	39	39	30,32	37,65
PI Erding	90	81	90	78	64,10	64,87
PI Freising	80	65	80	70	60,27	58,44
PI Fürstenfeldbruck	82	66	82	69	58,88	59,37
PI Gauting	30	31	30	30	26,20	28,23
PI Geisenfeld	44	37	44	35	33,29	34,00
PI Germering	51	51	51	50	43,81	39,79
PI Gröbenzell	43	38	43	37	33,63	33,83
PI Herrsching	37	33	37	34	31,79	30,33
PI Ingolstadt	221	183	221	185	162,38	157,56
PI Landsberg	89	72	89	72	66,07	66,22
PI Moosburg	38	36	38	34	33,90	32,98
PI Neuburg	65	49	65	53	48,47	49,12
PI Neufahrn	49	40	49	40	35,83	37,06
PI Olching	46	43	46	44	36,96	35,66
PI Pfaffenhofen	60	51	60	50	47,31	45,53
PI Poing	65	57	65	55	50,52	48,66
PI Schrobenhausen	34	37	34	34	31,23	28,75
PI Starnberg	64	57	64	55	47,36	47,53
PI Schubwesen	23	24	23	26	21,82	29,18
PI Flughafen München	224	193	224	186	174,38	162,35
KPI Erding	77	90	79	93	85,22	84,58
KPI Fürstenfeldbruck	89	92	90	91	83,82	79,87
KPI Ingolstadt	104	108	106	110	103,98	105,67
KPIZ Oberbayern Nord	56	60	56	64	54,64	59,40
VPI Freising	83	68	83	62	61,35	62,20
APS Hohenbrunn	45	37	45	37	34,33	33,48
VPI Fürstenfeldbruck	87	70	87	64	65,79	62,27
VPI Ingolstadt	92	76	92	73	68,56	67,46
OED Erding		42		46	40,13	41,93
TED Erding		10		9	9,67	8,67
OED Fürstenfeldbruck		37		39	34,83	35,83
TED Fürstenfeldbruck		11		10	10,00	9,15
OED Ingolstadt		59		57	56,31	51,74
TED Ingolstadt		7		7	6,33	6,00
<b>PP Oberbayern Nord gesamt</b>	<b>2.529</b>	<b>2.475</b>	<b>2.536</b>	<b>2.471</b>	<b>2.255,71</b>	<b>2.237,55</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberbayern Nord zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	45
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	6
Beamtinnen im Mutterschutz:	7
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	48
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	3

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberbayern Nord waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 76 BiA.

Beim PP Oberbayern Nord waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 55 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberbayern Nord besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 29 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	256
--	-----

PP Oberbayern Süd						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Oberbayern Süd (DSt.)	173	184	185	193	193,69	197,61
<i>davon Einsatzzentrale</i>	65	64	65	67	60,07	59,96
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	15	35	16	19	36,75	18,33
<i>davon Sachgebiet LIT (Landesw. IuK-Technik)</i>	22	0	32	22	0,00	22,91
PI Altötting	71	55	71	56	50,13	50,81
PI Bad Aibling	65	59	65	57	52,09	54,30
PI Bad Reichenhall	48	45	48	41	39,51	37,41
PI Bad Tölz	50	39	50	41	36,86	37,89
PSt Kochel am See (WSP)	8	7	8	7	7,33	7,00
PW Lenggries	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Bad Wiessee (WSP)	45	41	45	38	34,53	34,28
PI Berchtesgaden (WSP)	39	34	39	35	29,19	30,49
PI Brannenburg	36	35	36	33	30,37	29,24
PI Burghausen	44	45	44	45	38,26	41,70
PI Freilassing	43	41	43	42	36,58	36,95
PI Garmisch-Partenkirchen	68	53	68	53	47,13	47,15
PSt Oberammergau	8	6	8	7	5,55	5,27
PI Geretsried	37	36	37	39	30,09	32,34
PI Grassau	35	31	35	35	26,35	28,77
PI Holzkirchen	36	33	36	32	28,99	28,18
PI Kiefersfelden	31	35	29	33	27,01	27,05
PI Laufen (WSP)	37	35	37	36	29,10	29,17
PI Miesbach (WSP)	44	38	44	38	32,78	32,39
PI Mittenwald	30	26	28	28	24,65	25,06
PI Mühldorf	55	52	55	50	48,68	45,45
PI Murnau (WSP)	35	32	35	33	29,43	31,30
PI Penzberg	35	33	35	35	28,72	30,48
PI Prien (WSP)	49	44	49	45	39,56	40,25
PI Rosenheim	127	90	127	97	85,73	88,88
PI Ruhpolding	27	13	27	12	14,65	10,00
PSt Reit im Winkl	7	4	6	5	4,33	4,08
PI Schongau	44	37	44	37	36,37	35,64
PI Traunstein	69	65	69	62	55,47	57,98
PI Trostberg	45	46	45	43	35,00	37,85
PSt Traunreut	20	21	20	20	18,09	18,00
PI Waldkraiburg	43	44	43	46	38,95	40,03
PSt Haag	13	10	13	11	8,97	9,97
PI Wasserburg	38	39	38	41	33,89	35,65
PI Weilheim	69	54	69	53	47,36	47,77
PI Wolfratshausen	43	40	43	37	32,07	32,43
GPI Raubling	82	57	82	59	55,85	53,04
GPS Kreuth	18	11	18	11	10,13	8,50
GPI Piding	116	90	114	86	81,41	77,53
GPS Burghausen	13	11	13	10	11,00	10,17
GPI Murnau	26	22	26	22	20,38	20,68
KPI Rosenheim	87	102	89	101	93,13	91,16
KPS Miesbach	15	15	15	14	14,53	14,67
KPI Traunstein	67	74	67	74	68,08	68,92
KPS Mühldorf	31	29	31	31	23,71	25,88
KPI Weilheim	55	65	56	66	61,18	58,94
KPS Garmisch-Partenkirchen	16	17	16	18	14,67	14,92
KPI(Z) Oberbayern Süd	55	60	57	63	51,76	57,27
VPI Rosenheim	61	56	61	56	47,89	45,73
APS Holzkirchen	45	36	45	37	31,41	31,77
VPI Traunstein	69	60	69	60	55,52	57,73
VPI Weilheim	48	33	48	36	29,79	31,50
APW Oberdill	0	0	0	0	0,00	0,00
Rosenheim - OED		66		65	58,85	57,96
Rosenheim - TED		12		8	11,08	8,92
Traunstein - OED		61		60	58,42	57,80
Traunstein - TED		15		13	15,49	11,22
Weilheim - OED		47		48	46,58	46,47
Weilheim - TED		14		14	13,72	12,63
<b>PP Oberbayern Süd gesamt</b>	<b>2.471</b>	<b>2.455</b>	<b>2.481</b>	<b>2.468</b>	<b>2.232,00</b>	<b>2.242,21</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberbayern Süd zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	31
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	7
Beamten im Mutterschutz:	6
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	75
Suspendierte Beamten und Beamte:	4

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberbayern Süd waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 62 BiA.

Beim PP Oberbayern Süd waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 57 Beamten und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamten und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberbayern Süd besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 28 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamten und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	259
---	-----

PP Niederbayern						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Niederbayern Dienststelle	130	169	144	184	151,88	169,19
davon Einsatzzentrale	54	65	54	66	55,33	57,13
davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)	16	23	17	24	18,22	21,18
davon Gemeinsames Zentrum Passau	-	-	12	10	0,00	11,13
PI Bad Griesbach i. Rottal	39	33	39	37	32,93	34,46
PSt Pocking	20	17	20	17	16,10	15,83
PW Bad Füssing	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Bogen	38	32	38	32	31,92	33,13
PI Deggendorf	90	89	90	91	77,22	74,00
PW Hengersberg	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Dingolfing	47	42	47	41	35,82	39,25
PI Eggenfelden	46	41	46	42	38,60	38,80
PI Freyung	54	45	54	44	43,52	43,35
PSt Waldkirchen	20	22	20	21	19,70	19,73
PI Grafenau	35	32	35	33	30,16	31,21
PI Hauzenberg	36	31	36	31	29,86	29,65
PW Wegscheid	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Kelheim	72	70	72	71	60,88	60,27
PW Abensberg	0	0	0	0	0,00	0,00
PW Bad Abbach	0	0	0	0	0,00	0,00
PW Neustadt	0	0	0	0	0,00	0,00
PW Riedenburg	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Landau a.d. Isar	38	35	38	35	32,16	31,45
PI Landshut	175	142	175	145	123,12	123,28
PI Mainburg	47	40	47	41	35,96	38,13
PI Passau	129	113	129	109	98,22	100,21
PSt Tittling	8	7	8	7	7,00	6,83
PI Pfarrkirchen	37	36	37	34	31,78	32,50
PI Plattling	48	41	48	40	37,20	37,72
PI Regen	36	37	36	36	31,68	30,96
PI Rottenburg/L.	32	36	32	34	29,01	27,98
PI Simbach a. Inn	41	38	41	35	35,13	34,37
PI Straubing	126	104	126	104	99,30	97,89
PSt Mallersd./Pfaffenberg	8	7	8	8	6,75	7,62
PI Viechtach	35	35	35	35	28,87	29,03
PI Vilsbiburg	38	37	38	36	28,38	31,59
PI Vilshofen	47	44	47	40	37,10	35,46
PI Wiesel	43	43	43	38	39,77	35,43
GPI Passau	76	61	73	59	54,28	51,24
KPI Landshut	76	82	77	75	76,40	71,86
KPI Passau	82	84	84	83	80,26	73,28
KPI Straubing	54	56	56	58	53,53	53,85
KPS Deggendorf	34	31	34	30	29,63	29,13
KPI (Z) Niederbayern	64	62	64	63	55,27	56,07
VPI Landshut	32	18	32	19	17,28	16,31
APS Wörth a.d. Isar	34	33	34	33	25,08	27,60
VPI Passau	69	55	69	53	51,42	48,63
VPI Deggendorf	78	66	78	65	59,00	60,20
APS SR/Kirchroth	19	16	19	18	13,92	15,33
Landshut - OED		44		45	41,00	40,32
Landshut - TED		8		9	7,33	7,50
Passau - OED		44		44	42,17	41,59
Passau - TED		10		11	9,10	10,17
Straubing - OED		43		42	42,86	41,86
Straubing - TED		7		6	7,78	7,27
<b>PP Niederbayern gesamt</b>	<b>2.133</b>	<b>2.138</b>	<b>2.149</b>	<b>2.134</b>	<b>1.936,31</b>	<b>1.941,47</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Niederbayern zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	32
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	9
Beamtinnen im Mutterschutz:	4
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	30
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	5

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachtmeisterinnen/Polizeioberwachtmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Niederbayern waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 61 BiA.

Beim PP Niederbayern waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 38 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Niederbayern besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 21 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	235
--	-----

PP Oberpfalz						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Oberpfalz (Dienststelle)	145	180	147	186	175,26	176,09
<i>davon Einsatzzentrale</i>	52	56	52	57	55,25	55,06
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	19	27	20	29	25,70	26,47
<i>davon Gemeins. Zentrum Schwandorf</i>	14	15	14	15	15,07	14,71
PI Amberg	144	97	144	99	86,74	86,41
PI Auerbach/Opf	32	27	32	30	24,74	26,00
PSt Vilseck	7	5	7	5	5,00	4,83
PI Burglengenfeld	35	35	35	32	31,33	30,46
PSt Nittenau	8	9	8	9	7,80	7,63
PI Cham	50	46	50	44	43,23	41,46
PI Eschenbach	41	34	41	31	29,23	28,08
PW Grafenwöhr	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Furth im Wald	53	51	53	51	47,70	46,05
PSt Waldmünchen	20	18	20	18	18,67	19,11
PI Kemnath	30	27	30	27	25,81	26,26
PI Bad Kötzing	36	32	36	31	29,02	27,70
PI Nabburg	36	32	36	32	29,70	29,55
PI Neumarkt	93	85	93	91	76,30	79,86
PI Neunburg v.W.	26	26	26	27	21,66	23,66
PI Neustadt a.d.WN	37	35	37	34	31,39	29,09
PW Windisch-Eschenbach	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Neutraubling	50	45	50	48	39,64	42,09
PW Schierling	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Nittendorf	36	35	36	35	31,33	29,68
PW Hemau	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Oberviechtach	27	23	27	24	22,11	21,92
PI Parsberg	38	32	38	31	31,16	29,87
PI Regensburg Süd	188	161	188	162	151,81	147,54
PI Regensburg Nord	62	56	62	59	51,62	50,74
PI Regenstauf	38	34	38	35	32,30	33,66
PW Lappersdorf	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Roding	35	30	35	29	28,96	28,31
PI Schwandorf	46	41	46	42	39,01	39,82
PI Sulzbach-Rosenberg	36	33	36	34	30,10	30,82
PI Tirschenreuth	36	29	36	30	29,69	28,66
PW Wiesau	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Vohenstrauß	30	25	30	25	25,50	25,75
PI Waldsassen	45	42	45	40	39,07	38,93
PW Mitterteich	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Weiden/Opf.	95	92	95	87	78,89	75,68
PI Wörth a.d. Donau	30	28	30	29	25,28	25,12
GPI Waidhaus	49	42	49	42	36,71	35,38
KPI Amberg	71	74	73	77	64,98	71,57
KPI Regensburg	140	135	141	142	123,06	128,09
KPI Weiden	67	66	69	65	57,28	59,08
KPI (Z) Oberpfalz	63	59	63	60	50,99	53,04
VPI Amberg	64	48	64	48	47,00	47,51
APS Schwandorf	20	18	20	17	16,83	16,57
VPI Regensburg	99	76	99	80	73,17	74,20
APS Parsberg	21	20	21	19	17,47	15,61
VPI Weiden	56	47	56	45	42,73	41,75
Amberg - OED		43		45	41,85	41,56
Amberg - TED		7		7	7,00	7,00
Regensburg - OED		56		61	55,05	57,13
Regensburg - TED		9		9	8,49	8,48
Weiden - OED		40		41	34,07	32,71
Weiden - TED		8		9	7,46	7,75
<b>PP Oberpfalz gesamt</b>	<b>2.235</b>	<b>2.193</b>	<b>2.242</b>	<b>2.224</b>	<b>2.024,14</b>	<b>2.028,23</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberpfalz zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	43
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	7
Beamtinnen im Mutterschutz:	2
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	97
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	2

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberpfalz waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 90 BiA.

Beim PP Oberpfalz waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 49 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberpfalz besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	228
--	-----

PP Oberfranken						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Oberfranken (Dienststelle)	135	147	137	149	159,16	156,06
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	61	57	56	58,86	57,78
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	14	19	15	20	26,28	24,73
PI Bamberg-Land	120	102	120	96	85,28	83,94
PW Ebrach	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Bamberg-Stadt	169	131	169	142	113,05	120,44
PW Schranne	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Bayreuth-Land	66	57	66	58	47,86	48,49
PI Bayreuth-Stadt	143	105	143	112	93,47	97,48
PI Coburg	129	99	129	99	90,45	86,18
PW Bad Rodach	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Ebermannstadt	35	35	35	33	32,14	28,81
PI Forchheim	79	70	79	63	61,88	58,77
PI Hof	125	98	125	100	88,74	86,10
PSt Rehau	28	25	28	25	23,83	24,96
PI Kronach	67	58	67	57	53,73	53,23
PI Kulmbach	56	52	56	55	46,83	44,73
PI Lichtenfels	68	57	68	61	55,17	52,18
PSt Bad Staffelstein	16	11	16	10	11,37	11,03
PW Altenkunstadt	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Ludwigsstadt	22	20	22	20	21,17	19,42
PI Marktredwitz	65	69	65	67	60,78	57,90
PI Münchberg	38	33	38	33	31,14	30,45
PI Naila	43	35	43	34	32,61	27,90
PI Neustadt/Cbg.	45	40	45	38	35,83	35,83
PW Rödentel	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Pegnitz	37	36	37	34	32,23	31,23
PW Selb	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Stadtsteinach	35	32	35	32	28,54	28,04
PI Wunsiedel	38	36	38	34	32,23	30,44
GPI Selb	35	30	40	31	26,68	26,14
KPI Bamberg	74	80	75	79	74,84	76,52
KPI Bayreuth	75	86	76	85	92,66	82,55
KPI Coburg	71	87	72	87	74,70	70,44
KPI Hof	73	92	74	91	75,68	83,95
KPI (Z) Oberfranken	69	80	70	81	75,71	77,33
VPI Bamberg	70	59	70	57	55,97	53,03
VPI Bayreuth	81	68	81	69	62,27	63,10
VPI Coburg	58	38	58	37	33,28	32,24
VPI Hof	102	73	102	74	62,99	64,52
OED Bamberg		41		43	35,75	37,00
TED Bamberg		7		7	6,00	5,83
OED Bayreuth		44		42	37,35	39,01
TED Bayreuth		4		3	1,00	0,67
OED Coburg		33		34	30,42	31,78
TED Coburg		7		6	7,50	7,00
OED Hof		40		41	36,31	37,11
TED Hof		6		6	7,00	7,00
<b>PP Oberfranken gesamt</b>	<b>2.267</b>	<b>2.223</b>	<b>2.279</b>	<b>2.225</b>	<b>2.033,60</b>	<b>2.008,82</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberfranken zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	51
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	7
Beamtinnen im Mutterschutz:	7
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	56
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	2

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberfranken waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 91 BiA.

Beim PP Oberfranken waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 33 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberfranken besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 36 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	230
--	-----

PP Mittelfranken						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Mittelfranken Dienststelle	315	383	317	382	416,47	426,64
<i>davon Einsatzzentrale</i>	80	83	80	82	77,90	80,08
<i>davon Sachgebiet V3 (LuK-Technik)</i>	62	85	63	86	97,33	94,50
<i>davon AG Sollstärken</i>	3	1	3	3	2,00	3,00
PI Altdorf	66	68	66	63	49,65	53,08
PI Ansbach	135	144	135	136	123,85	117,15
PI Bad Windsheim	45	40	45	38	35,33	35,33
PI Dinkelsbühl	40	35	40	32	30,79	30,85
PI Ergänzungsdienste MFr.	38	129	38	125	121,85	122,00
PI Erlangen-Land	45	39	45	37	34,25	34,42
PI Erlangen-Stadt	185	183	185	182	165,00	154,02
PI Feuchtwangen	43	40	43	41	33,87	33,07
PI Fürth	184	161	184	159	141,51	131,07
PI Gunzenhausen	45	40	45	41	32,16	33,76
PI Heilsbronn	40	35	40	35	30,83	30,52
PI Hersbruck	39	33	39	33	31,87	32,27
PI Herzogenaurach	40	38	40	36	34,17	31,16
PI Hilpoltstein	38	36	38	34	32,23	32,40
PI Höchststadt a.d. Aisch	42	41	42	37	32,57	32,56
PI Lauf a.d. Pegnitz	71	70	71	70	56,82	59,53
PI Neustadt a.d. Aisch	52	54	52	53	46,58	45,72
PI Nürnberg-Flughafen	65	78	65	87	70,11	73,81
PI Nürnberg-Mitte	283	277	283	289	225,66	216,23
PW Nürnberg-Rathaus	0	0	0	0	0,00	0,00
PI Nürnberg-Ost mit ZDHS	216	183	216	181	174,30	176,14
PI Nürnberg-Süd	207	166	207	162	146,50	142,44
PI Nürnberg-West	206	166	206	157	131,00	129,94
PI Roth	54	46	54	49	43,44	42,50
PI Rothenburg o.d.T	50	42	50	44	42,13	41,35
PI Schwabach	78	120	78	122	104,80	107,52
PI Stein	38	35	38	36	32,50	32,33
PI Treuchtlingen	35	32	35	32	30,21	29,42
PI Weißenburg	50	40	50	41	35,03	36,50
PI Zirndorf mit	75	64	75	62	66,49	60,22
AG Schub/ZAE	16	15	16	17	0,00	11,00
VPI Ansbach	70	63	70	61	52,67	54,63
VPI Erlangen	84	78	84	78	69,82	68,46
VPI Feucht	146	122	146	119	104,51	107,50
VPI Fürth	52	43	52	44	38,38	39,27
VPI Nürnberg	204	186	204	190	169,17	168,33
KPI Ansbach	66	71	67	69	61,82	64,35
KPI Erlangen	61	65	62	63	55,98	55,01
KPI Fürth	64	65	66	66	65,45	61,90
KPI Schwabach	60	66	62	64	59,67	55,55
Kriminalfachdezernat 1 Nürnberg	90	85	90	91	87,33	93,33
Kriminalfachdezernat 2 Nürnberg	103	123	103	117	106,42	107,72
Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg	115	145	115	138	125,83	119,50
Kriminalfachdezernat 4 Nürnberg	116	126	116	119	119,45	116,67
PI Spezialeinheiten Nordbayern	203	189	203	208	190,00	195,13
<b>PP Mittelfranken gesamt</b>	<b>4.270</b>	<b>4.260</b>	<b>4.278</b>	<b>4.240</b>	<b>3.858,44</b>	<b>3.842,28</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Mittelfranken zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	102
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	14
Beamtinnen im Mutterschutz:	11
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	78
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	4

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Mittelfranken waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 108 BiA.

Beim PP Mittelfranken waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 100 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Mittelfranken besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 36 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	443
--	-----

PP Unterfranken						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Unterfranken Dienststelle	139	169	141	176	187,04	187,55
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	71	57	74	66,70	67,39
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	17	22	18	21	20,72	20,80
PI Alzenau	67	58	67	56	54,59	51,68
PI Aschaffenburg	236	195	236	197	170,81	173,30
PI Bad Brückenau	35	34	35	32	30,75	30,83
PI Bad Kissingen	74	71	74	67	61,20	61,85
PI Bad Neustadt	66	57	66	57	53,17	49,75
PSt Bad Königshofen	17	14	17	14	13,50	13,33
PI Ebern	35	29	35	33	29,63	29,37
PI Gerolzhofen	35	33	35	34	28,59	29,23
PI Hammelburg	35	33	35	34	30,58	30,53
PI Haßfurt	69	58	69	58	54,81	55,27
PI Karlstadt	43	44	43	40	36,35	35,19
PI Kitzingen	103	93	103	98	82,96	81,08
PI Lohr	41	41	41	40	37,92	37,22
PSt Gemünden	18	18	18	20	15,95	15,26
PI Marktheidenfeld	40	36	40	38	34,69	35,19
PI Mellrichstadt	35	32	35	31	30,90	29,50
PI Miltenberg	49	51	49	46	43,85	41,28
PI Obernburg	81	72	81	76	64,00	62,83
PI Ochsenfurt	37	43	37	41	36,74	34,58
PI Schweinfurt	222	191	222	193	171,25	167,11
PI Würzburg-Land	102	102	102	100	87,70	85,58
PI Würzburg-Stadt	290	271	290	275	221,91	216,51
KPI Aschaffenburg	86	91	86	89	85,68	88,70
KPI Schweinfurt	86	82	86	87	90,08	87,35
KPI Würzburg	135	126	139	128	135,02	132,60
KPI (Z) Unterfranken	69	67	70	69	79,58	72,98
VPI AB-Hösbach	92	74	92	76	69,91	69,08
VPI Schweinfurt-Werneck	109	91	109	87	81,87	80,23
VPI Würzburg-Biebelried	138	116	138	114	105,40	102,49
Aschaffenburg - OED		56		55	50,57	51,72
Aschaffenburg - TED		9		9	11,00	9,83
Schweinfurt - OED		62		62	54,17	53,17
Schweinfurt - TED		11		11	11,46	11,63
Würzburg - OED		70		68	55,02	54,30
Würzburg - TED		2		3	2,00	2,00
<b>PP Unterfranken gesamt</b>	<b>2.584</b>	<b>2.602</b>	<b>2.591</b>	<b>2.614</b>	<b>2.410,65</b>	<b>2.370,10</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Unterfranken zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	55
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	6
Beamtinnen im Mutterschutz:	12
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	34
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	1

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Unterfranken waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 102 BiA.

Beim PP Unterfranken waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 75 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Unterfranken besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 28 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	268
--	-----

PP Schwaben Nord						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Schwaben Nord (DSt)	105	126	107	126	139,58	127,70
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	46	43	47	42,75	40,95
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	11	14	12	12	24,98	12,48
PI Aichach	49	45	49	47	40,49	37,45
PI Augsburg 5	47	49	47	49	42,56	44,09
PI Augsburg 6	67	73	67	75	59,03	58,02
PI Augsburg Mitte	154	128	154	131	114,83	111,95
PI Augsburg Ost	71	66	71	67	57,66	55,78
PI Augsburg Süd	132	117	132	117	104,77	101,18
PI Bobingen	46	46	46	47	42,63	38,83
PI Dillingen	89	73	89	77	68,71	67,42
PSt Wertingen	12	13	12	14	8,92	10,92
PI Donauwörth	62	59	62	57	54,19	53,84
PI Friedberg	56	53	56	51	40,96	42,62
PI Gersthofen	78	79	78	75	65,18	67,06
PI Nördlingen	56	51	56	52	44,02	47,09
PI Rain	28	28	28	28	26,83	24,97
PI Schwabmünchen	40	40	40	40	34,48	35,57
PI Zusmarshausen	38	39	38	38	33,96	34,55
PI Ergänzungsdienste Augsburg	89	106	89	105	94,53	95,03
KPI Augsburg	195	207	198	205	183,89	179,70
KPI Dillingen	34	35	35	34	28,74	28,23
KPI(Z) Schwaben Nord	86	91	87	83	75,83	75,79
VPI Augsburg	88	75	88	73	68,36	67,87
APS Gersthofen	39	40	39	39	38,27	34,76
VPI Donauwörth	20	16	20	16	16,17	15,31
Dillingen - E-Gruppe		2		1	0,00	0,00
Dillingen - TED		4		5	3,60	3,70
PI Ergänzungsdienste - E-Zug		35		34	28,92	28,79
PI Ergänzungsdienste - TED		3		3	0,00	12,67
<b>PP Schwaben Nord gesamt</b>	<b>1.681</b>	<b>1.699</b>	<b>1.688</b>	<b>1.689</b>	<b>1.517,07</b>	<b>1.500,88</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Schwaben Nord zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	35
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	7
Beamtinnen im Mutterschutz:	3
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	24
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	1

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Schwaben Nord waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 68 BiA.

Beim PP Schwaben Nord waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 36 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Schwaben Nord besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 27 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	224
--	-----

PP Schwaben Süd/West						
Dienststelle	01.07.2017		01.07.2018		VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2017	VPS Durchschnitt 1. Halbjahr 2018
	Sollstärke	Iststärke	Sollstärke	Iststärke		
PP Schwaben Süd/West (DSt.)	107	132	109	133	125,71	122,31
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	49	43	48	45,90	42,53
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	11	11	12	12	12,58	13,40
PI Bad Wörishofen	38	38	38	36	32,05	32,22
PI Buchloe	30	34	30	33	27,22	28,52
PI Burgau	36	32	36	34	31,23	31,90
PI Füssen	52	47	52	46	40,38	39,76
PSt Pfronten	15	13	15	12	10,45	8,92
PI Günzburg	56	53	56	52	48,38	46,53
PI Illertissen	41	39	41	36	35,43	34,68
PI Immenstadt	42	38	42	35	32,97	34,23
PSt Oberstaufen	12	10	12	9	8,33	8,63
PI Kaufbeuren	76	72	76	71	63,09	61,82
PI Kempten	138	109	138	110	93,27	90,75
PI Krumbach	62	51	62	51	48,99	49,29
PI Lindau	71	61	71	62	54,15	54,20
PI Lindenberg	42	36	42	37	32,86	33,11
PI Marktobendorf	39	36	39	38	32,28	30,75
PI Memmingen	135	119	135	122	110,58	120,27
PI Mindelheim	43	43	43	44	38,31	36,19
PI Neu-Ulm	94	79	94	82	73,77	77,05
PI Oberstdorf	31	33	31	32	28,73	29,70
PI Sonthofen	53	44	53	41	38,72	38,93
PI Weißenhorn	44	33	44	34	31,53	31,75
PSt Senden	17	21	17	20	18,40	16,90
GPI Lindau	55	50	53	46	43,42	40,75
GPS Pfronten	30	28	30	27	23,71	21,72
KPI Kempten	64	61	66	61	58,12	61,29
KPS Kaufbeuren	17	18	17	17	16,15	14,98
KPS Lindau	14	15	14	14	14,70	13,44
KPI Memmingen	59	61	60	65	52,38	56,78
KPI Neu-Ulm	42	41	43	39	44,88	39,13
KPI(Z) Schwaben Süd/West	54	49	55	51	48,58	48,09
VPI Kempten	72	69	72	71	57,78	58,74
VPI Neu-Ulm	25	27	25	27	25,07	26,07
APS Günzburg	41	37	41	36	33,94	32,63
APS Memmingen	43	38	43	39	34,22	33,70
OED Kempten		57		56	46,50	43,03
Kempten - TED		12		11	12,00	12,00
OED Neu-Ulm		58		57	47,08	46,96
Krumbach - TED		5		6	6,00	5,00
nicht zugeteilt		10		17	0,00	0,00
<b>PP Schwaben Süd/West gesamt</b>	<b>1.790</b>	<b>1.809</b>	<b>1.795</b>	<b>1.810</b>	<b>1.621,35</b>	<b>1.612,70</b>

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 09.07.2018 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Schwaben Süd/West zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.07.2018):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	37
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	6
Beamtinnen im Mutterschutz:	9
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	36
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	4

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Schwaben Süd/West waren dies zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 50 BiA.

Beim PP Schwaben Süd/West waren zum Stichtag 01.07.2018 zudem 46 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Schwaben Süd/West besetzten zum Stichtag 01.07.2018 insgesamt 46 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.07.2018 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	204
--	-----